

## **Unser Dorf hat Zukunft - Wettbewerb 2017**

### **Bewertungen für die Gemeinden und Vereine:**

#### **Hauptklasse (HKL)**

In der Hauptklasse sind die Ortsgemeinden/Ortsteile vertreten, die bislang noch nicht am Wettbewerb teilgenommen haben oder die bei der Teilnahme am Gebietsentscheid keine Platzierung erreichen konnten.

##### **1. Platz**

###### **Ortsteil Plittersdorf - Ortsgemeinde Lind - Verbandsgemeinde Altenahr**

###### **1.500,00 € Prämie**

„Klein aber oho“. Mitten im idyllischen Plittersdorf liegt das hübsche Dorfgemeinschaftshaus, dessen Umfeld und neu angelegter Boule Platz ein Hingucker sind. Alles wurde von der Dorfgemeinschaft geplant und gebaut. Das kleine Dorf oberhalb des Hauptortes Lind ist ein attraktives Wohndorf, dessen Bürgerinnen und Bürger mit immer neuen, gemeinschaftlich entwickelten Ideen punkten. Neueste Attraktion im Ort: das Hühnerstallprojekt. Auf einem gepachteten Grundstück wurde ein Hühnerstall errichtet um den sich nun hauptverantwortlich 9 Familien kümmern. „Unsere Kinder sollen wissen, dass die Eier nicht vom Discounter kommen“, so der Grundgedanke zur Umsetzung dieser Maßnahme. Kein Leerstand im Ort - eher eine Warteliste mit interessierten, potenziellen Hauskäufern - unterstreicht den Vorzeigecharakter dieser Gemeinde. Die unzähligen einladend und freundlich gestalteten Privatgärten runden das positive Bild ab.

##### **2. Platz**

###### **Dedenbach- Verbandsgemeinde Brohltal**

###### **1.000,00 € Prämie**

Bürgerschaftliches Engagement wird in Dedenbach groß geschrieben. Das soziale und kulturelle Engagement ist großartig. „Wir fragen nicht unsere Vereine, ob sie uns helfen können, unsere Vereine kommen mit einer Fülle an Ideen und Aktivitäten zu uns - und setzen diese auch um“ so der O-Ton des Ortsbürgermeisters bei der Kreisbereisung. So entstanden der abendliche Karnevals-Lichtumzug, bei dem nicht nur die Dedenbacher emotional ergriffen waren. Der Anstrich der Mehrzweckhalle, die Pflege sämtlicher Pflanzbeete im Ort, diverse kleine Initiativen wie z.B. der Kartenspielclub oder der Western-Nachmittag machen das Dorf unglaublich lebendig und sympathisch. Nach den schier unendlichen Aufzählungen der Aktivitäten der Ortsgemeinde äußerte ein Kommissionsmitglied spontan: „Das Dorf lebt!!“ - Dem ist nichts hinzuzufügen.

##### **3. Platz**

###### **Ortsgemeinde Spessart - Verbandsgemeinde Brohltal**

###### **800,00 € Prämie**

Spessart begeistert durch sein soziales Leben. Vier Vereine stemmen alljährlich 13 öffentlichkeits-wirksame Veranstaltungen. Die Bürgerinnen und Bürger packten mit an bei der Gestaltung des neuen, sehr ansprechend gestalteten Kinderspielplatzes oder dem neuen Eingang zur Kapelle. Ein neuer Wanderweg, der die vier Ortsteile von Spessart verbindet wurde mit viel bürgerschaftlichem Engagement geplant. Insbesondere fiel hier das große Engagement der Jugendlichen auf, die sich planerisch hervorragend beteiligten.

**Die Dörfer Plittersdorf und Dedenbach nehmen am Gebietsentscheid teil**

## **Sonderklasse (SKL)**

In der Sonderklasse sind die Ortsgemeinden/Ortsteile vertreten, die in den Vorjahren bereits erfolgreich am Kreiswettbewerb teilgenommen haben und sich für den Gebietsentscheid qualifizieren konnten.

### **1. Platz**

#### **Ortsgemeinde Niederzissen - Verbandsgemeinde Brohltal**

##### **1.500,00 € Prämie**

Die Ortsgemeinde Niederzissen besticht durch ihre ganzheitliche Konzeption und deren kontinuierliche Umsetzung auf allen Ebenen. Die Gemeinde setzt auf Innenentwicklung und hat einen großen Beitrag zur Attraktivität des Ortskerns geleistet. Dazu zählt die Neugestaltung des Marktplatzes einschließlich eines neuen Kinderspielplatzes, die Sanierung der Synagoge einschließlich Umfeldgestaltung mit einem inzwischen weit über die Grenzen des Brohltals bekannten Kulturangebot. Nun wurde als letztes Verbindungsglied der Mehrgenerationenpark am Wirrbach fertiggestellt, mit Fitness Geräten, Bocciabahn, Kinderspielgeräten und verschiedenen Ruheazonen.

Viele private Hausbesitzer haben anspruchsvolle, moderne Architektur in Baulücken errichtet, ebenso viele historische, regionaltypische Häuser wurden fachgerecht und qualitativ saniert.

Das soziale und kulturelle Leben ist ausgesprochen vielseitig und spricht alle Generationen an. Die vielschichtigen Aktivitäten bestechen durch ein hohes Maß an Qualität und Fortschrittlichkeit.

### **2. Platz**

#### **Ortsgemeinde Rech - Verbandsgemeinde Altenahr**

##### **1.000,00 € Prämie**

Rech ist ein Dorf in der Vorwärtsbewegung. In vielen Bereichen der Dorferneuerung kann die Ortsgemeinde punkten. Beeindruckend ist das hohe bürgerschaftliche Engagement, wie z.B. bei der Planung und ausgesprochen gelungenen Umsetzung des neuen Kinderspielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus.

Obwohl die Finanzlage der Ortsgemeinde angespannt ist, setzt Rech konsequent - „step by step“ - Maßnahmen im Sinne der Dorferneuerung um. Hierbei ist eine gute konzeptionelle Vorgehensweise sichtbar, bei der durch Partizipation die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an mitgenommen werden.

Weiterhin sind im Dorf die vielen Sanierungen historischer Gebäude, Umbauten und Neubauten auffällig, die - in Zusammenhang mit einer hohen Anzahl an Straußenwirtschaften- dem Weindorf einen großen Charme verleihen.

### **3. Platz**

#### **Ortsgemeinde Weibern - Verbandsgemeinde Brohltal**

##### **800,00 € Prämie**

Entgegen allen wissenschaftlichen Prognosen hat das Steinmetzdorf Weibern eine stetig steigende Einwohnerzahl. Eine sehr gute Infrastruktur, viele Arbeitsplätze und eine stetige Umsetzung von Maßnahmen aus dem Dorferneuerungskonzept, die Weibern zu einem attraktiven Wohnort machen, tragen zu dieser positiven Entwicklung bei.

Ein sehr reges Vereinsleben mit einer Vielfalt an Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und ein voller, abwechslungsreicher Veranstaltungskalender machen das Dorf im südlichen Brohltal zu einem überregional bekannten Wohlfühlort. In unzähligen Stunden bürgerschaftlichen Engagements wurde (und wird) die Steinmetztradition überall im Ort sichtbar gemacht; zuletzt erkennbar über die Neugestaltung der Ortsmitte mit ihrer aufwändig sanierten Mariensäule.

**Die Dörfer Niederzissen, Rech und Weibern nehmen am Gebietsentscheid teil.**

## **Wettbewerb der Vereine**

### **1. Platz**

#### **Initiative Heimatfreunde Weibern**

**1.500,00 € Prämie**

Im Jahre 2006 gründete sich diese Initiative mit dem Gedanken das Leben, Wirken und Arbeiten der Vorfahren Weiberns auch den jungen Menschen und nachfolgenden Generationen nahe zu bringen. Eine modern gestaltete Internetseite mit vielen Fotos zeigt, dass Tradition und Moderne sehr gut zusammen passen. Der kleine Verein bietet ein Mammutprogramm an Veranstaltungen und Publikationen. Nach der sehr erfolgreichen Publikation ‚Weiwene Verzellschje‘, Band 1, folgt nun - multimedial - der zweite Band, in dem eine CD mit den Originaltexten, gesprochen von den jeweiligen Autoren, beigelegt ist. Weiter in der Pipeline steht die Veröffentlichung einer phantastischen Geschichte um einen in Weibern gelandeten/gestrandeten Ballon aus Paris... und, und, und...

### **2. Platz**

#### **Trägerverein Dorfgemeinschaftshaus Wendelinus Koisdorf**

**1.000,00 € Prämie**

Hohes Engagement und tatkräftige Entschlossenheit sind kennzeichnende Merkmale des Trägervereins Dorfgemeinschaftshaus Koisdorf. Mit großem Einsatz und bürgerschaftlichem Engagement wurde die Vision umgesetzt, einen ehemaligen Gasthof zu einem Dorfgemeinschaftszentrum und damit als Begegnungsstätte für alle Bürgerinnen und Bürger zu errichten. Die Stadt hatte das Gebäude erworben und dem Verein zur Verfügung gestellt. Ab da hieß es „Ärmel hochkrempeln“. In unzähligen Stunden an Eigenleistung entstand in den Jahren 2015-2016 der neue Treffpunkt in der Ortsmitte von Koisdorf. Die Liste der Aktivitäten und Veranstaltungen ist lang. „Endlich haben die Vereine wieder eine Heimat“, ist die einhellige Meinung der Dorfgemeinschaft.

### **3. Platz**

#### **Verkehrs- und Verschönerungsverein Dedenbach**

**800,00 € Prämie**

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat seit seiner Gründung vor über 40 Jahren viele Maßnahmen zur Gestaltung, Pflege und Sanierung im Ort beigetragen. 2014 wurde die Idee geboren ein Mehrgenerationen-Projekt zu starten, in dem Jugendlichen handwerkliche Fähigkeiten durch „erfahrene Hasen“ im Handwerk vermittelt werden. Das Ganze zum Wohle der Allgemeinheit. So kümmerte sich die Gruppe um über 30 Pflanzbeete, die gereinigt und neu gestaltet wurden, die bekannte ‚Schauinslandhütte‘ erhielt ein neues Dach und zuletzt, als ein unglaublicher, ehrenamtlicher Kraftakt, wurde die Eifelgoldhalle von Innen und Außen neu gestrichen. Jung und Alt arbeiten Hand in Hand zusammen und haben damit einen großen Anteil in ihrem Dorf Dedenbach selbst gestaltet.

## **Wettbewerb Jugend und Familie stärken**

### **1. Platz**

#### **Musikfreunde Lantershofen**

**1.500,00 € Prämie**

Die Musikfreunde Lantershofen bestechen durch ihre Vielschichtigkeit. Die 64 aktiven Mitglieder des Vereins stemmen jedes Jahr 40-50 Auftritte im gesamten Kreisgebiet und das mit einem Repertoire mit großer Bandbreite. Ob Pop Musik, wie z.B. mit einem Queen-Medley, oder Klassik und Jazz-Brassband-Sound, mit dieser Vielfalt sprechen sie Menschen aller Altersklassen und Musikvorlieben an. Der Verein bietet seit vielen Jahren

Instrumentalausbildungen für Kinder und Jugendliche. Das neueste Projekt jedoch, ist eine Bläserklasse für Erwachsene. Aus einem Schnupperkurs für die „Älteren“, die noch nie ein Instrument gespielt hatten, wurde eine 29-köpfige Gruppe neuer Mitglieder, die nun am Instrument und in der Orchestermusik ausgebildet werden. Diese Offenheit für alle Generationen, die Verknüpfung von traditioneller mit moderner Musik überzeugte die Kreiskommission

## **2. Platz**

### **KG Blau-Weiß Niederlützingen 1966 e.V.**

#### **1.000,00 € Prämie**

Kinder und Jugendarbeit wird bei dem 184-köpfigen Karnevalsverein groß geschrieben. Der Verein finanziert die Ausbildungen der Garden, der Trainerinnen und sogar Ausbildungen zum Büttenredner. Ausflüge für Kinder stehen ebenso auf dem Programm wie die Ausrichtung einer Nikolausfeier für die Kleinen. Darüber hinaus wirkt der Verein zum Wohle der Allgemeinheit mit. Bei der Ruderregatta in Brohl wird ebenso mit angepackt wie beim Dorfturnier FCL oder dem Sommerbiathlon des Schützenvereins. Mit mehreren Karnevalssitzungen, dem Organisieren des Rosenmontagszuges, diversen Auftritten der verschiedenen Tanzgruppen bei Dorf-Events, trägt der Verein zu einer Bereicherung des kulturellen Lebens bei.

## **3. Platz**

### **Karnevalsgesellschaft Hönningen**

#### **800,00 € Prämie**

Der 126-köpfige Karnevalsverein aus Hönningen mit einem Ehrenelferrat überzeugt durch eine hohe Anzahl an publikumswirksamen Veranstaltungen. Die Besonderheit der vielen Sitzungen, ist ein farbenfrohes, hochwertiges Bühnenbild, das jedes Jahr (!) von zwei Künstlern aus dem Ort neu gestaltet wird. Äußerst wichtig ist dem Verein die Wertschätzung und Förderung der Kinder und Jugendlichen. Belohnt wird diese Einstellung mit einer hohen Mitgliederzahl der Kleinsten bis Jugendlichen, denn über 60 Vereinsmitglieder sind unter 18 und gestalten aktiv die Sitzungen und auswärtige Tanzauftritte mit.

## **Sonderpreis I**

### **Für die vorbildliche Sanierung und Farbgestaltung eines ortsbildprägenden Fachwerkhauses in der Hostertstraße 5 in Rech.**

#### **1.000,00 € Prämie**

Das Doppelhaus der Familie Görres in Rech ist ein Hingucker. Hier wurde bis ins Detail ein Schmuckstück regionaltypischer Baukultur saniert. Die Gestaltung der Fenster, die Art des Putzes, die farbliche Gliederung der einzelnen Fassadenelemente einschließlich einer dorfgerechten Farbauswahl, die sich harmonisch an dem Farbenspektrum der regionalen Grauwacke orientiert, geben dem Gebäude ein harmonisches Erscheinungsbild. Durch eine dezente, dorfgerechte Grüngestaltung wird die positive Wirkung der ehemaligen Hofanlage auf angenehme Weise hervorgehoben. Ein gelungenes Gesamtwerk mit Vorzeigecharakter, befand die Kreiskommission.

## **Sonderpreis II**

### **für die kontinuierliche Förderung von Jugendlichen im Bereich „Kunst im öffentlichen Raum“ für die Jugendinitiative Mayschoß.**

Die Mayschossener Jugendgruppe, unter Leitung der hoch engagierten Anneliese Baltes, ist ein Dauerbrenner im Wettbewerb.

„Unglaublich kreativ, großartig, phantastisch“, so die Äußerungen der Kommissionsmitglieder zum diesjährigen Beitrag der Gruppe, die sich seit Jahren kontinuierlich für moderne Kunst im öffentlichen Raum als Gestaltungselement einsetzt. Neuestes Projekt ist die künstlerische Gestaltung einer - ehemals hässlichen - Betonmauer entlang der Ahr, bei der die Jugendlichen stunden- und tagelang liegend und kniend unter Anleitung zweier prominenter Künstler die Flächen bemalten.

Endlich wurde auch ein lang gehegter Wunsch realisiert und ein Flyer von den Jugendlichen gestaltet und gedruckt, in dem alle bisherigen Kunststationen im Dorf unter dem Titel „Jugend-Kunst-Weg“ für Interessierte dargestellt sind. Ein Projekt, das Mayschoß sicherlich über die Grenzen des Kreises Ahrweiler bekannt macht.

„Diese Gruppe verdient allerhöchste Anerkennung“, war sich die Kreiskommission einig.

### **Sonderpreis III**

**für die kontinuierliche Arbeit der Seniorenwerkstatt Niedertzissen zum Wohle der Allgemeinheit.**

**1.000,00 € Prämie**

Mit Schwung und Elan treffen sich jeden Donnerstag 9-12 rüstige, handwerklich versierte Rentner und verrichten gemeinnützige Arbeiten zum Wohle der Ortsgemeinde Niedertzissen. Das Ganze erfolgt -für die Männer selbstverständlich- ehrenamtlich. So wurden in der Vergangenheit über 33 Wanderbänke und 5 Tische neu gebaut. Neun Marktbuden auf dem Weihnachtsmarkt Niedertzissen stammen ebenso aus der Werkstatt der fidelen Gruppe, wie auch verschiedene Hinweistafeln im Ort. Die Heizungsverkleidung für die Synagoge war für sie ebenso realisierbar wie auch der Neubau einer Brücke über den Brohlbach. Eine tolle Truppe!, so die Meinung der Kommission.

### **Anerkennungspreis 2017**

**an die „Kapellenspatzen“ in Dedenbach für die kulturelle Bereicherung des Dorfes.**

**250,00 € Prämie**

Eine zauberhafte Idee überzeugte die Kreiskommission, einen Anerkennungspreis zu vergeben. Eine Gruppe von 12 Personen trifft sich regelmäßig zum Singen und organisiert um die Weihnachtszeit ein einstündiges Konzert in der Dorfkapelle von Dedenbach. In der berührenden Atmosphäre werden neben guter Musik kleine Speisen und Getränke geboten. Im Konzert werden die zwölf von Instrumentalisten aus dem Dorf begleitet.

Die „Kapellenspatzen“, so nennen sie sich inoffiziell scherzhaft, bieten ein kulturelles Ereignis mit Nachahmcharakter, das einer Dorfkapelle in angenehmster Weise Leben einhaucht.